



12.02.2019
KUEB

An die Eltern und Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8

Informationen zu den Zentralen Lernstandserhebungen 2019 (Vergleichsarbeiten) in der Jahrgangsstufe 8

Warum werden Lernstandserhebungen durchgeführt?

- Es wird untersucht, inwieweit die Schülerinnen und Schüler die Anforderungen der nationalen Bildungsstandards sowie der Kernlehrpläne erreichen.
- Die Ergebnisse bieten den Lehrkräften der Schulen Hinweise auf den Förderbedarf der Klassen.
- Die Ergebnisse bieten den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern eine Orientierung über den erreichten Leistungsstand.

Wer nimmt an den Lernstandserhebungen teil?

- Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs verpflichtend.
- Ausnahmen gibt es nur für Schülerinnen und Schüler, die erst vor kurzem aus dem Ausland zugezogen sind, und für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Wann finden die Lernstandserhebungen statt?

- Deutsch: Dienstag, 12.03.2019
- Englisch: Donnerstag, 14.03.2019
- Mathematik: Dienstag, 19.03.2019
- Dauer: jeweils zwei Schulstunden

Was wird bei den Lernstandserhebungen überprüft?

Bei den Lernstandserhebungen werden wichtige Teilleistungsbereiche der Fächer, die in den Lehrplänen und Bildungsstandards ausgewiesen sind, untersucht.

Deutsch: Lesen, Schreiben, Zuhören, Reflexion über Sprache

Englisch: Lesen, Hörverstehen, Schreiben

Mathematik: alle Bereiche

Da in zwei Schulstunden nicht alle Bereiche getestet werden können, erfolgt eine jährlich wechselnde Schwerpunktsetzung. Die Testbereiche für das Schuljahr 2018/2019 sind:

Deutsch: Leseverstehen und Rechtschreiben

Englisch: Lese- und Hörverstehen

Mathematik: Aufgaben zu allen Inhaltsbereichen (Arithmetik/Algebra, Funktionen, Geometrie und Stochastik) und allen prozessbezogenen Kompetenzen

Aufgabenbeispiele unter:

www.schulentwicklung.nrw.de/e/lernstand8

Was unterscheidet Lernstandserhebungen von Klassenarbeiten?

- Die Aufgaben werden für alle Klassen zentral gestellt. Die Aufgabenentwicklung erfolgt nach den Maßgaben von Schulleistungstests. Deshalb können sich die Aufgabenformate von den gewohnten Aufgabentypen der Klassenarbeiten unterscheiden.
- Die Auswertung erfolgt nach schulübergreifenden Vorgaben.
- Es werden langfristig erworbene Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler überprüft, nicht wie bei Klassenarbeiten nur der unmittelbar vorher im Unterricht behandelte Stoff.

- Es gibt Vergleichswerte zur schulübergreifenden Einordnung der Ergebnisse.

Wie können sich die Schülerinnen und Schüler vorbereiten?

- Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften über den Ablauf und die Anforderungen der Lernstandserhebungen informiert.
- Die Schülerinnen und Schüler werden an die Aufgabenformate durch Üben exemplarischer Aufgaben aus vergangenen LSE herangeführt.

Werden die Lernstandserhebungen benotet?

- Zentrale Lernstandserhebungen dienen als Diagnoseinstrument und werden **nicht** als Klassenarbeit gewertet und **nicht benotet**

Wie erfolgt die Auswertung der Lernstandserhebungen?

- Die Aufgabenhefte der einzelnen Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften der Schule ausgewertet.
- Es stehen dazu zentrale Korrekturhinweise zur Verfügung, die für alle Klassen gleich sind.
- Die Klassen- und Schulergebnisse werden dann in einem speziellen Internetarbeitsbereich aufbereitet und ausgewertet.
- Das Ergebnis des einzelnen Kindes erfahren nur die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrer der Schule.
- Die Vorgaben des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten.

Wie werden die Eltern über die Ergebnisse ihrer Kinder informiert?

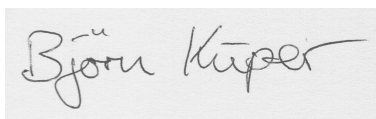
- Als Rückmeldung über das individuelle Abschneiden bei den Lernstandserhebungen erhalten die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern Hinweise, welche Kompetenzstufen sie in den untersuchten Bereichen erreicht haben.
- Diese Informationen helfen, Stärken zu erkennen, und machen Bereiche sichtbar, in denen Förderung und Unterstützung angebracht sein könnten.
- Die Ergebnisse bieten damit eine gute Grundlage für Gespräche der Eltern mit den Lehrkräften über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler.

Welche Informationen erhalten die Eltern über die Ergebnisse der Schule?

- Nach Auswertung der Lernstandserhebungen durch die Schule erhalten die Eltern die Ergebnisse ihres Kindes sowie der jeweiligen Klasse und der Schule auf einem landeseinheitlichen Formblatt.
- Nach Vorliegen der schulübergreifenden Vergleichswerte wird die Schulleitung in der Schulkonferenz die Ergebnisse der Schule insgesamt erläutern und der Schulaufsicht Bericht erstatten.
- Über schulübergreifende Ergebnisse wird darüber hinaus im Internet berichtet:
www.schulentwicklung.nrw.de/e/lernstand8

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte die Fachlehrerinnen und -lehrer oder sprechen Sie mich an.

Mit freundlichen Grüßen



B. Küper
Mittelstufenkoordinator